

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

15.09.2016

Wiederaufnahmen im Musiktheater und Tanz

„Werther“ und „NEXTtoME“ wieder im Spielplan

„Werther“ am 21. September als „Blauer Mittwoch“

Auch in den Sparten Musiktheater und Tanz kommt es in den kommenden Wochen zu Wiederaufnahmen.

So wird Jules Massenets Oper „**Werther**“ nach Johann Wolfgang von Goethe in der Inszenierung von Felix Rothenhäusler am Blauen Mittwoch, 21. September um 19.30 Uhr im Theater am Goetheplatz wieder zu sehen sein. Achtung: Diese Vorstellung läuft in der Kategorie „Blauer Mittwoch“, die Karten kosten auf allen Plätzen 20 Euro.

Auf einer Deutschland-Reise lernte der französische Komponist Jules Massenet Goethes „Werther“ kennen – und war sofort „angezündet“. Werthers permanentes Anrennen gegen die Faktizität erweist sich als der entscheidende Motor zur emotionalen Aufladung der Handlung, so nimmt die Gesellschaft ihn als zerrissenes Subjekt wahr, das die scheinbar heile Welt der anderen zerstört. Andererseits fungiert es als „Gefühls-batterie“ an der man sich aufladen kann. „Massenets Oper schrumpft den Roman auf seine Grundidee zusammen. Felix Rothenhäusler hat diese Version am Goetheplatz auseinandergenommen, reduziert und daraus eine rundum fesselnde, sowohl stark analytische wie gleichzeitig berührende Inszenierung gemacht.“, urteile der Weser Kurier im Mai 2016.

Luis Olivares Sandoval agiert in der Titelpartie, Charlotte wird von Nadine Lehner verkörpert. Des Weiteren sind Peter Schöne als Albert, Marysol Schalit als Sophie sowie Loren Lang, Christian-Andreas Engelhardt und Johannes Scheffler zu sehen.

Ebenfalls zurück ins Repertoire der Tanzsparte kehrt „**NEXTtoME**“. Das Tanzstück des jungen ungarischen Choreografen Máté Mészáros setzt sich mit den Mechanismen und Dynamiken zwischenmenschlicher Beziehungen und dem Prinzip der Begegnung auseinander. Zwischen skulpturalen Bewegungsstudien und intimen Verhandlungen von körperlicher Nähe zeichnet „NEXTtoME“ Bilder, die sich der Vereinzelung ihrer Figuren widersetzen und eine sich ständig verändernde Gemeinschaft konstituieren. Gefördert wird das Tanzstück durch den Bremer Theaterfreunde e.V. und ist am Dienstag, 27. September um 20 Uhr im Kleinen Haus wieder zu erleben.



THEATER BREMEN

Termine:

„Werther“

Mittwoch, 21. September, 19.30 Uhr, Theater am Goetheplatz

„NEXTtoME“

Dienstag, 27. September, 20 Uhr, Kleines Haus

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Saskia Faust

